

Ressort: Finanzen

Gewerkschaften erfüllen Frauenquote in DAX-Aufsichtsräten nicht

Berlin, 09.03.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Gewerkschaften erfüllen die von ihnen selbst geforderte Frauenquote für Aufsichtsratsmandate bei mehr als jedem dritten DAX-Konzern nicht. Das meldet "Bild" (Mittwoch) unter Berufung auf Firmenangaben.

Danach liegt der Frauenanteil bei den Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsräten in 13 der 30 DAX-Unternehmen unter den geforderten 30 Prozent. So gibt es bei Fresenius und K+S gar keine weiblichen Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmerseite. Bei VW liegt der Anteil bei zehn Prozent, bei BASF, Beiersdorf, Eon, HeidelbergCement und Linde sind es 17 Prozent. Ebenfalls das Ziel von 30 Prozent wird bei Bayer, Conti, Daimler, RWE und SAP verfehlt. Hagen Lesch vom Institut der deutschen Wirtschaft sagte gegenüber "Bild", die Zahlen zeigten, dass "die Voraussetzungen für das Gesetz weder ausreichend geprüft noch analysiert" wurden. Wo es kaum Frauen in der Belegschaft gebe, stellten sich auch weniger zur Wahl.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-69136/gewerkschaften-erfuellen-frauenquote-in-dax-aufsichtsraten-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com